

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13/376/2020

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2019 des Bürgermeister- und Presseamtes (Amt 13)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	20.05.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 13 i.H.v. -70.563,83 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 63.511,92 EUR verbleibenden Verlustvortrag von 7.051,91 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 13 beträgt	70.563,83
	(2018: -24.662,72 EUR, 2017: -110.945,33 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	-
	für das 2.Halbjahr	-
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	-
	In den Investitionshaushalt 2019 wurden übertragen	10.000,12
	(2018: 0,00 EUR, 2017: 4.330,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	
	Die Sitzungsgelder 2018 für Beiräte (45.243,50 €) wurden aufgrund verspäteter Rückmeldungen erst im Jahr 2019 gebucht, d.h. im HHJahr 2019 wurden die Sitzungsgelder für 2 Jahre gebucht.	

2.2	Das Arbeitsprogramm 2019 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
2.4.1	Einsparungen durch Ausfall der Eröffnungsveranstaltung Bergkirchweih und anderen Veranstaltungen		7.051,91
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 13 im Jahr 2019		
	Stand am 01.01.2019		40.800,18
	Entnahmen 2019 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (22.05.2019)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Einrichtungsgegenstände		629,25
	für Anteil an „Demokratie Leben“ (Vormerkung für 2020)		9.000,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-9.629,25
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019		
	Gutschrift 1. Halbjahr		13.383,82
	Gutschrift 2. Halbjahr		18.957,17
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+32.340,99
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		63.511,92
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		0,00
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Rücklagenstand 0,00		
2.5.2			
2.5.3			
2.5.4			

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2020 i.H.v. 7.051,91 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2020 umgesetzt)

Anlagen: Budgetabrechnung 2019
Rücklage 2019

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 20.05.2020

Protokollvermerk:

Herr StR Jaorsch stellt folgenden Änderungsantrag: „Der Verlustvortrag i.H.v. 7051,91 Euro soll ausgeglichen werden.“

Beschluss des Stadtrates: mit 1 gegen 13 Stimmen **abgelehnt**

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 13 i.H.v. -70.563,83 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln nach der Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 63.511,92 EUR verbleibenden Verlustvortrag von 7.051,91 EUR wird zugestimmt.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang